

Protokoll

**der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2023, 19.30 Uhr,
beim Forstmagazin Auw**

Vorsitz: Marlis Villiger-Stierli, Gemeindeammann
Protokoll: Stefan Schumacher-Burkard, Gemeindeschreiber
Stimmzähler: Paul Burkard-Huwiler
Robert Villiger-Villiger

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2022
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
3. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2022
4. Genehmigung des Budgets 2024
5. Erteilung des Ortsbürgerrechts an Villiger-Villiger Benno mit den Kindern Michael, Melanie, Fabio und Livia
6. Informationen / Verschiedenes

Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	225
	Quorum 1/5	45
	Anwesend	54

Die Vorsitzende begrüsst die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Gemeindeversammlung recht herzlich. Speziell heisst sie die Gäste und Mitarbeiter von WALDKommunal+ und der Ortsbürgerkommission, der Gemeindeverwaltung sowie die Delegation der Finanzkommission willkommen.

Gegen die Reihenfolge der Traktanden werden keine Einwendungen angebracht.

Eine vorgesehene Planung für die Sanierung der Schnitzelheizung Altersheim wurde noch nicht ausgeführt. Zudem lag der Ertrag der Wärmegebühren um CHF 6'779.00 über dem Budget. Das Nettovermögen beträgt CHF 66'763.00. Der geplante Ersatz der Steuerung bei der Schnitzelheizung Rossweid konnte aufgrund fehlender Elektronikteile nicht ausgeführt werden. Zudem lag der Ertrag der Wärmegebühren mit CHF 160'819.00 um CHF 15'819.00 über dem Budget. Das Nettovermögen beträgt CHF 490'432.00.

Aufgrund von Vorschriften des Kantons mussten auch die Mehrfamilienhäuser Tribetfeldstrasse 4 und 6 neu bewertet werden. Bei der Liegenschaft Tribetfeldstrasse 4 wurde der Mietzins von CHF 261'100.00 mit 4.35 % kapitalisiert, was eine Aufwertung von CHF 46'000.00 ergab. Beim Haus Tribetfeldstrasse 6 führte die Kapitalisierung der Mietzinseinnahmen von CHF 198'300.00 zu einer Aufwertung von CHF 578'000.00. Beide Mehrfamilienhäuser sind aktuell voll vermietet. Die Hagelschäden aus dem Jahr 2021 sind inzwischen erledigt und von der Versicherung abgerechnet.

In Bezug auf die Investitionsrechnung ist zu erwähnen, dass die Sanierung des Forstwerkhofs abgeschlossen wurde. Aufgrund von Hagelschäden wurde das Dach ebenfalls erneuert. Dies verursachte Mehrausgaben. Es resultieren schliesslich Nettoinvestitionen von CHF 251'517.95 (Kreditbetrag CHF 220'000.00).

Gemäss Bilanz beträgt die Kontokorrentschuld der Ortsbürgergemeinde gegenüber der Einwohnergemeinde per Ende 2022 CHF 6'533'282.00. Die Bilanzüberschüsse im Eigenkapital betragen Ende 2022 CHF 3'665'864.00.

Finanzkommissionspräsident Leu Roger verliest den Prüfungsbericht und dankt der Rechnungsführerin sowie dem Gemeinderat für ihre geleistete Arbeit.

Antrag: Gemeinderat und Finanzkommission beantragen die Zustimmung zur Jahresrechnung 2022.

Diskussion: Keine

Beschluss: Der Jahresrechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde wird mit 51 : 0 Stimmen zugestimmt.

Traktandum 3 Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2022

Gemeinderat Villiger Christoph: Der ausführliche Rechenschaftsbericht 2022 wurde mit der Einladung schriftlich abgegeben.

Antrag: Der Rechenschaftsbericht pro 2022 sei zu genehmigen.

Diskussion:	Keine
Abstimmung:	Dem Rechenschaftsbericht pro 2022 wird mit 54 : 0 Stimmen zugestimmt.

Traktandum 4 Genehmigung des Budgets 2024

Gemeinderätin Huwiler Claudia: Das Budget 2024 zeigt bei der Ortsbürgergemeinde (ohne Forstwirtschaft und Schnitzelheizungen) einen Ertragsüberschuss von CHF 285'000.00 (Vorjahr CHF 315'980.00), welcher dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Bei der Forstwirtschaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 166'280.00. Das Defizit wird gemäss dem bestehenden Reglement durch eine Entnahme aus dem Waldfonds ausgeglichen.

Bei sämtlichen Holzchnitzelheizungen wird mit einem Ertragsüberschuss gerechnet.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen in der Erfolgsrechnung:

Es ist vorgesehen, den Rehgarten an eine Wasserleitung anzuschliessen, da die bisherige Wasserversorgung (Sodbrunnen) in den letzten Jahren oftmals nicht genügt. Die Kosten von rund CHF 40'000.00 wurden zu Lasten der Ortsbürgergemeinde budgetiert.

Beim Budget der Forstwirtschaft wurde eine Stellenerhöhung um 40 % berücksichtigt, womit der Personalaufwand auf ca. CHF 468'000.00 anwächst. Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde aufgrund der Vorjahreszahlen nur moderat erhöht. Bei den Anschaffungen sind unter anderem eine Trommelfräse und eine Spaltmaschine für CHF 20'000.00 vorgesehen. Im Weiteren reduzieren sich die Kosten für externe Subunternehmer auf CHF 85'000.00 (Budget 2023 CHF 110'000.00). Beim Unterhalt vom Forstwerkhof sind zusätzliche Kosten von CHF 21'000.00 für eine bessere Wärmedämmung im Aufenthaltsraum vorgesehen. Die neuen, jährlichen Abschreibungen vom Projekt «Sanierungen Forstwerkhof» von CHF 9'500.00 werden jeweils aus dem Waldfonds entnommen.

Infolge der Übernutzung des Waldes in den letzten Jahren durch die massiven Sturm- und Käferschäden muss der geplante Hiebsatz von 2'300 m³ in den nächsten 12 Jahren um jeweils 400 m³ pro Jahr reduziert werden. Die Holzverkäufe dürften im Vergleich zum Budget 2023 aufgrund der gestiegenen Preise trotzdem einen Mehrertrag von CHF 44'000.00 abwerfen.

Der Ertrag der externen Dienstleistungen (Arbeiten für Dritte usw.) ist sehr stark von der Auftragslage abhängig. Beim Budget ist eine Reduktion auf CHF 340'000.00 vorgesehen (Budget 2023: CHF 360'000.00).

Aufgrund von tieferen Aufwendungen bei verschiedenen Positionen und einem erwarteten Mehrertrag von CHF 5'000.00 bei den Wärmegebühren dürfte die Rechnung der Schnitzelheizung Grossäcker mit einem Ertragsüberschuss von CHF 47'080.00 abschliessen.

Bei der Schnitzelheizung Altersheim wurden tiefere Kosten für Dienstleistungen Dritter budgetiert. Zudem fallen die Abschreibungen der Schnitzelheizung ab 2024 weg. Bei dieser Spezialfinanzierung wird schliesslich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'250.00 gerechnet.

Bei der Schnitzelheizung Rossweid wird für Holzschnitzel/Pellets mit CHF 14'000.00 höheren Kosten gerechnet. Es resultiert schliesslich ein Ertragsüberschuss von CHF 29'000.00.

Für die Mehrfamilienhäuser an der Tribetfeldstrasse 4 und 6 werden im Budget 2024 keine nennenswerten Abweichungen bei den Aufwänden und Erträgen erwartet. Der budgetierte Nettoertrag beträgt für das MFH Nr. 4 CHF 197'460.00 und für das MFH Nr. 6 CHF 156'630.00.

Bei der Investitionsrechnung werden wie im Vorjahr CHF 10'000.00 für Anschlussgebühren der Schnitzelheizung Grossäcker budgetiert.

Das Ortsbürgerbudget 2024 zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 285'000.00.

Finanzkommissionspräsident Leu Roger: Die Finanzkommission hat sich eingehend mit dem Budget 2024 befasst und beantragt dessen Genehmigung.

Antrag: Dem vorliegenden Budget 2024 sei zuzustimmen.

Diskussion: Keine

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Budget 2024 mit 54 : 0 Stimmen zu.

Gemeinderat Villiger Christoph bedankt sich recht herzlich bei den Mitarbeitern von WALDKommunal+ mit ihrem Betriebsleiter Staubli Stefan, der Verwaltung, der Ortsbürgerkommission, der Finanzkommission und den Stimmzählern für die geleistete Arbeit sowie Burkard Hans und Schumacher Stefan für den Einsatz bei der Verwaltung der Liegenschaften. Ein besonderer Dank gilt auch Bütler Otto als Hauswart der Waldhütte. Ein grosser Dank wird auch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen ausgesprochen.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, kann die Vorsitzende um 21.00 Uhr die Versammlung schliessen.

Namens der Versammlung

Der Gemeindeammann:

Der Gemeindeschreiber: